

**Beschlussempfehlung und Bericht****des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)****zu dem Antrag der Bundesregierung****– Drucksache 17/11036 –****Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der AU/UN-Hybrid-Operation in Darfur (UNAMID) auf Grundlage der Resolution 1769 (2007) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 31. Juli 2007 und folgender Resolutionen, zuletzt 2063 (2012) vom 31. Juli 2012****A. Problem**

Die Lage in Darfur bleibt angespannt. Eine dauerhafte politische Lösung des Darfur-Konflikts steht weiterhin aus. In Abstimmung mit ihren europäischen und internationalen Partnern engagiert sich die Bundesregierung weiterhin für eine friedliche und nachhaltige Lösung des Darfur-Konflikts. Mit dem humanitären Engagement Deutschlands soll insbesondere die Situation der Flüchtlinge und lokalen Bevölkerung in den Konfliktgebieten verbessert werden. Für den Wiederaufbau in Darfur und für die Unterstützung der Zivilgesellschaft und Förderung von Rechtsstaatlichkeit im Sudan stellt Deutschland zusätzlich Mittel zur Verfügung. Auch UNAMID bleibt bis auf weiteres als stabilisierende Element zur Verbesserung der Sicherheitslage in Darfur und zur Begleitung der politischen Bemühungen um ein Ende der dortigen Krise unverzichtbar. Aufgabe von UNAMID ist es weiterhin, die Friedensverhandlungen zu unterstützen. UNAMID trägt im Rahmen des Möglichen durch verstärkte Patrouillentätigkeiten und die Präsenz in den Flüchtlingslagern zu einer Verbesserung der humanitären Lage bei. Die deutsche Beteiligung an UNAMID ist ein wichtiges Zeichen, dass Deutschland das internationale Engagement in Darfur unterstützt.

Der Deutsche Bundestag soll der Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der AU/UN-Hybrid-Operation in Darfur (UNAMID) über den 15. November 2012 hinaus bis zum 31. Dezember 2013 mit bis zu 50 Soldatinnen und Soldaten zustimmen.

**B. Lösung**

**Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE.**

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Der Haushaltsausschuss nimmt gem. § 96 GO-BT in einem gesonderten Bericht zu den Kosten Stellung.

### **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/11036 anzunehmen.

Berlin, den 7. November 2012

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Ruprecht Polenz**  
Vorsitzender

**Philipp Mißfelder**  
Berichtersteller

**Heidemarie Wieczorek-Zeul**  
Berichterstellerin

**Marina Schuster**  
Berichterstellerin

**Jan van Aken**  
Berichtersteller

**Kerstin Müller (Köln)**  
Berichterstellerin

## Bericht der Abgeordneten Philipp Mißfelder, Heidemarie Wieczorek-Zeul, Marina Schuster, Jan van Aken und Kerstin Müller (Köln)

### A. Allgemeiner Teil

#### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/11036** in seiner 201. Sitzung am 25. Oktober 2012 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Rechtsausschuss, dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie gem. § 96 GO-BT dem Haushaltsausschuss überwiesen.

#### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage/n

Die Lage in Darfur bleibt angespannt. Eine dauerhafte politische Lösung des Darfur-Konflikts steht weiterhin aus. In Abstimmung mit ihren europäischen und internationalen Partnern engagiert sich die Bundesregierung weiterhin für eine friedliche und nachhaltige Lösung des Darfur-Konflikts. Mit dem humanitären Engagement Deutschlands soll insbesondere die Situation der Flüchtlinge und lokalen Bevölkerung in den Konfliktgebieten verbessert werden. Für den Wiederaufbau in Darfur und für die Unterstützung der Zivilgesellschaft und Förderung von Rechtsstaatlichkeit im Sudan stellt Deutschland zusätzlich Mittel zur Verfügung. Auch UNAMID bleibt bis auf weiteres als stabilisierende Element zur Verbesserung der Sicherheitslage in Darfur und zur Begleitung der politischen Bemühungen um ein Ende der dortigen Krise unverzichtbar. Aufgabe von UNAMID ist es weiterhin, die Friedensverhandlungen zu unterstützen. UNAMID trägt im Rahmen des Möglichen durch verstärkte Patrouillentätigkeiten und die Präsenz in den Flüchtlingslagern zu einer Verbesserung der humanitären Lage bei. Die deutsche Beteiligung an UNAMID ist ein wichtiges Zeichen, dass Deutschland das internationale Engagement in Darfur unterstützt.

Der Deutsche Bundestag soll der Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der AU/UN-Hybrid-Operation in Darfur (UNAMID) über den 15. November 2012 hinaus bis zum 31. Dezember 2013 mit bis zu 50 Soldatinnen und Soldaten zustimmen.

#### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Rechtsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11036 in seiner 100. Sitzung am 7. November 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11036 in seiner 125. Sitzung am 7. November 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag auf Drucksache 17/11036 in seiner 70. Sitzung am 7. November 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag auf Drucksache 17/11036 in seiner 68. Sitzung am 7. November 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

#### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11036 in seiner 67. Sitzung am 7. November 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

#### V. Beratungsverlauf im Haushaltsausschuss

Der Haushaltsausschuss nimmt in einem gesonderten Bericht zu den Kosten Stellung.

Berlin, den 7. November 2012

**Philipp Mißfelder**  
Berichtersteller

**Heidmarie Wieczorek-Zeul**  
Berichterstellerin

**Marina Schuster**  
Berichterstellerin

**Jan van Aken**  
Berichtersteller

**Kerstin Müller (Köln)**  
Berichterstellerin

elektronische Vorab-Fassung\*

\* Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.